

vnd so fort von der selben mit. e. linyrt auff. g. zeige euch das auff schẽ von dẽ vnderstẽ brett vnd so fort auffwarts bis obẽ zu zeiget nedes brett seine vermindrung des auff sehens von dẽ vnderstẽ brett vnd gleichfalls also forter bis oben zu wie auch das dritte Auge gezeichnet mit. r. damit bewiesen werden möge wie weiter des gesichte sich erstreckte wie kleiner es scheint vnd wie näher das gesicht wie grösser es scheine es sey nun auff oder niderwarts/ferne/oder nahe/ Folgendes dem *Perpendicular*/ oder rechtstandt/ eines viereckichten ortes hatt es seine *Linamenta* auff seinen general augen punct/ Darauf es alles entspringen thut / es sey nun darin gestellt eine Almer/ oder Portal/ oder was es nun sein mag / alles muß es folgen nach der verthürzung des vorgemelten puncten.

4.

Folget die vierdt Figur/ nach der *Perspectiven* grundt Regel vnd maß / worin man beweisen wirdt/ drey quadraten vnder dem *Auge*/ ein vber dem gesichte des *Orisonal* daman weder unten/ noch oben hinüber siehet/ vnd ein *Auge* vberhin/ darinnen dann zu mercken/ wie vil man oben hin/ oder dründer (han sehen/ drauff auch angewiesen werden die vermindernde Runden/ gezeichnet mit a. b. c. d. e. f. g. zu folge der Regel in der andere Figur/ der selben lineamenten des Augen punct zu der *Basin*/ die quadraten linyrt wie hie bewiesen ist / von A. bis B. die erste verthürzung von B. bis C. die ander verthürzung vnd von. E. bis D. die dritte verthürzung wie dann auch in gleichemahl die vierdre vnd fünffte in gleich mässiger regel wie vndren linyrt ist/ folgend dem puncten vnd *Orison* der *Basin* a. bis b. von b. bis C. vnd C. bis D. von D. bis E. von E. bis F. von F. bis G. et cetera.

5.

Folget die fünffte figur/ der andren figur grundt regel vnd der selben linyrt auff den *Original* augen punct gezeichnet/ bestehend in drey quadraten neben ein ander / beweisend nedes seines quadrats vermindrung so voll die seyien / als von oben nach der *Perspectiven* thut namblich nach der regel *Perpendicular*/ gleich wie das ersten quadrat gezeichnet steht mit A. B. C. D. welche Linie A. auff dem Augen punct/ vnd widerumb gezogen bis auff B. auff die *Basin* Linien abgethallet in vier theile vnd hin widerumb die A / gezogen auff die *Original* Linien vnd die D. gelinyrt auff das mittel der quadratur / welches dan die verthürzend quadratur anzeigt wie alhie verzeichnet ist/ vnd die ander quadratur in dreyen theilen/ jedes eck gezeichnet mit B. C. f. g. ist auff der selben grundt gestellt/ folgend den vorgenanten augen puncten der *Littera* E. bis zu dem vorgemelten puncten/ zeigt an die andere verthürzung des quadrats / zu gleich auch das dritte quadrat sich verthürzend auff die vorgemelte linien des augen puncten Das erst quadrat besteht in vier gleiche theile/ das ander in drey theile / vnd das dritte in zwey theile/ welche zu samen machen neun theile/ wie in dieser Figur verzeichnet sthet / darinnen guttossam bewiesen wirdt / die Natur eigenschafft vnd die *Nationes* der verthürzung eines rechten *Quadrati corporis* auff nedes widersehends quadrat eine runde gestellt / damit die ver-

mindrung darinnen zu zeigen recht von fornen / gleicher gestalt mache man die vermindrung der Runden zur seiten von oben vnd von vndren auß den quadraten / ist alhie nach gelassen wegen der grossen menge solcher linyren.

6.

Folget die sechste figur/ auff den selben grund vnd linyren wie hie beuor/ In welcher erwiesen wirdt/ damit man weiters sehen thönn die verthürzende *Linien Perpendicular* / also mit diesen zehen recht stehende quadraten zu sehen ist / Die ersten zwo stehend beyde zu gleich auff die distanz ihres grundts verthürzung gezeichnet mit a. a. volgender der ander mit b. b. der dritten c. c. der vierdten d. d. der fünfften e. e. alles folgend der *Perspectiven* grundt zwischen jede recht stehende verthürzend quadrat dreitheile bewiesen auß dem grundt eines jeden vermindrung/ wie in der Figur klärlich bewiesen wirdt.

7.

Folgend die Siebend figur/ auff dem vorgehenden grundt regel vnd *Lineamenten* des augen puncten bis zur *Basin* linyren/ vnd fürter die *Original* linyren / worinne gestellet ist die distanz der recht stehenden *Linien Perpendicular* in viereckichten Pfeilern / oder Balcken in einen hülsen geberde / bewiesen mit seinen klammeren/ vnd Bänderen alles sich verthürzend nach der *Perspectiven* der vorgemelten *Lineamenten*/ wie dan auch zu gleich mit in dem vndersten lager der Balcken/ vnd oben über die *Original* Linien die verthürzende Balcken zu sehen/ mit ihre abtheilung von gleicher distanz mit gleichmässiger lütter gezeichnet namblich a a. b b. c. c. d d. e e. f f.

8.

Folget die achte figur/ In allen den selben grundt regel vnd den *Lineamenten* wie zumor bewiesen ist/ auff deren grundt gezeichnet ist/ seind die *Perpendicular*/ oder recht stehende Pfeiler / oder Columnen zu dem *Capital* folgend von der lütter A. A. gezeichnet bis zu der f. f. welche *Linia* des *Capital* oder *Tenia* sich ziehend bis auff den augen punct des *Orison* / von *Capital* zu *Capital* gelinyrt/ welches mittel punct der *Capitalen* oder Pfeiler / von den zwo ersten gezeichnet mit a. a. gezogen auff dem augen punct beweiset auff jede *Linien* seines punctens *Streckel* den bogen wie in dieser Figur klärlich erwiesen wirdt/ folgendes den selben augen puncten von der seiten ist ein stueck der *Architektur* gezeichnet mit der lütter B. alles den vorgehenden grundt/ vnd der selben *Lineamenten* gemäß.

D